

# „Trauer in Bewegung“ am Sonntag im Oderwald

**Wolfenbüttel.** „Trauer in Bewegung“ – das neue Angebot des Hospizvereins Wolfenbüttel – erfährt viel positive Resonanz, teilt der Verein mit. Der Gedanke, der hinter dem Angebot steht, ist folgender: Durch körperliche Aktivität und Austausch mit anderen kann das innere Erleben in Bewegung kommen. Blockaden lösen sich, der Trauer-Horizont öffnet sich ein wenig.

Am Sonntag, 5. März, ist es wieder so weit. Dann geht es in den Oderwald. „Bei unserem Spaziergang werden wir die Natur bewusst wahrnehmen, die Stille spüren und Kraft und Mut für den Alltag schöpfen“, wird Trauerbegleiterin Marga

Strömsdörfer zitiert. Sie hofft, dass dann bereits die ersten Märzenbecher blühen.

Treffpunkt ist um 14.30 Uhr der Eingang der Evangelischen Familienbildungsstätte, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1a. Von hier aus geht es in Fahrgemeinschaften in den Oderwald. Wer nicht mit dem Pkw kommt, erreicht den Startpunkt mit der Linie 793 Richtung Linden, Abfahrt am Kornmarkt um 14.15 Uhr, Ankunft Haltestelle Zeughausstraße um 14.21 Uhr. Auch in den Folge-monaten heißt es am ersten Sonntag im Monat: Trauer in Bewegung. Weitere Infos: (05331) 9004146, [info@hospizverein-wf.de](mailto:info@hospizverein-wf.de) *red*